



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa, Anna Schwamberger, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Dr. Sabine Weigand** und Fraktion (**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**)

Bayerns Schulen: „Gewächshäuser“ der Zukunft I – Plattform für pädagogische Architektur

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, in Kooperation mit dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) im Rahmen der verfügbaren Mittel eine Plattform einzurichten, die Interessierten Informationen für das Planen und Bauen von Schulen zur Verfügung stellt.

Begründung:

Das Schulhaus als sog. Dritter Pädagoge sorgt dafür, ob sich die Menschen darin wohlfühlen, ob die Umgebung motivierend und lernförderlich ist. Es gibt bereits zahlreiche gelungene Beispiele, aber noch ist guter Schulbau nicht Standard. Investitionen in Schulbau sind Investitionen in die Zukunft, die dringend auf neue pädagogische und organisatorische Anforderungen reagieren müssen. Gute Bildung und eine entsprechende Bildungsinfrastruktur sind Schlüsselfaktoren erfolgreicher Städte und Gemeinden und bieten Chancen für die Menschen vor Ort. Leistungsfähige Schulbauten sehen heute anders aus, und sie werden auch anders geplant und gebaut. Neue Konzepte, Empfehlungen und gebaute Beispiele sind längst vorhanden. Nun geht es darum, flächendeckend Innovationen der Architektur von Schulen zu etablieren. Deshalb braucht es eine Plattform, die das Know-how von Expertinnen und Experten aus Pädagogik, Architektur, Planung und Verwaltung bündelt und Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern und Interessierten online in Form einer Homepage zur Verfügung stellt. Hierfür kann auf bereits vorhandenen Strukturen aufgebaut werden. Das ISB unterstützt und berät das Staatsministerium für Unterricht und Kultus und betreut darüber hinaus verschiedene Themenportale zu bildungspolitischen und pädagogischen Fragen. In Zusammenarbeit mit dem ISB sollte daher eine Onlineplattform für pädagogische Architektur eingerichtet werden, die praxisnahe Konzepte und Hilfestellungen für das Planen und Bauen von Schulgebäuden als niederschwelliges Angebot zur Verfügung stellt.